

Fiat geht zusammen mit Chrysler und GAC den chinesischen Markt an

Fiat Group Automobiles, Chrysler Group International und Guangzhou Automobile Group (GAC Group) haben eine Rahmenvereinbarung über den Ausbau ihrer Zusammenarbeit bei Produktion und Vertrieb von Personenwagen in China unterzeichnet.

Die Vereinbarung wurde am Unternehmenssitz von Chrysler in Auburn Hills, Michigan, USA, von Zeng Qinghong, General Manager der GAC Group, und Mike Manley, Chief Operating Officer (COO) für die Region Asien-Pazifik (APAC), Fiat, und Präsident und CEO der Marke Jeep, Chrysler Group, unterzeichnet.

Das Joint Venture zwischen GAC, Fiat und Chrysler Group International, das momentan den Fiat Viaggio produziert und Importmodelle wie Fiat 500, Fiat Freemont und Fiat Bravo in China vertreibt, wird seine Tätigkeiten gemäß der Rahmenvereinbarung weiter ausbauen, um in den kommenden Jahren weitere Modelle aus dem Portfolio von Fiat auf dem chinesischen Markt einzuführen. Nach der Marke Fiat plant das Joint Venture GAC-Fiat als nächstes die Marke Jeep der Chrysler Group zu lancieren (Produktion in China nur für den chinesischen Markt).

„Nach dem erfolgreichen Launch des ersten Produkts unseres Joint Ventures, des Fiat Viaggio, der im letzten September auf den Markt kam, ist diese Vereinbarung ein weiterer Meilenstein in unserer Partnerschaft mit Fiat und Chrysler. Sie schafft die Basis dafür, unsere ambitionierten Ziele im chinesischen Markt zu erreichen" sagte Zeng Qinghong, General Manager der GAC Group.

„Das Jahr 2012 war sehr erfolgreich für uns. In China haben wir eine sehr positive Resonanz auf den Fiat Viaggio bekommen. Gleichzeitig erzielte die Marke Jeep einen neuen Umsatzrekord sowohl in China als auch weltweit. Darauf sind wir sehr stolz," erklärte Mike Manley. (ampnet/deg)